

Deutsche Meisterschaft der Riesenschnauzer in Geldersheim

3 Tage IPO Hundesport und Spaß ohne Grenzen!

Die Deutsche Meisterschaft in Geldersheim wurde nach 2014 wieder einmal von der PSK OG Mainfranken mit Unterstützung des FC Geldersheim ausgerichtet. War es 2014 schon eine sehr gelungene Veranstaltung, sollte die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Riesenschnauzer das noch toppen.

Eine Deutsche Meisterschaft ist schon etwas Besonderes, auf das sich viele bereits ein Jahr im Voraus freuen. Ein wenig skeptisch machten mich die Meldezahlen – 22 Teams, von denen auch noch zwei Team krankheitsbedingt absagen mussten, sind nicht gerade viele Starter. Dazu muss man aber auch wissen, dass einige Hunde der letzten Jahre ins „Alter“ gekommen sind oder gerade Welpen haben/hatten. Andere werden auf der ISPU WM starten – zwei solch große Veranstaltungen sind eben nicht immer möglich.

Donnerstag ging es bereits mit der Anreise los. Einige Starter und Zuschauer trafen auf dem Campingplatz am Sportplatz Geldersheim ein. Wohnmobile und Wohnwagen bildeten kleine Burgen, in denen es sofort zu geselligen Treffen kam. Die Freude, alle einmal wieder zu sehen, war groß und deutlich spürbar. Das große IPO Event des PSK hatte im Grunde schon begonnen.

Am Freitag ging es dann richtig los. Ab 8.00 Uhr standen Kaffee und Brötchen bereit, und



pünktlich um 9.50 Uhr wurde der Sportplatz für das Training der Teilnehmer geöffnet. Wieder einmal war zu sehen, dass die Sportler-Gemeinde auch bei Wettkämpfen zusammen hält. Gegenseitige Unterstützung ist dabei keine Ausnahme, sondern der Regelfall. Egal ob bei der Unterordnung das Voraus-Bringsel gelegt werden sollte oder jemand beim Schutzdienst einen Helfer brauchte – jedem wurde geholfen! Bis ca. 15.00 Uhr konnten an die 100 Zuschauer die Teams beim Training beobachten. Und

schon ging es auch los, die eigenen Favoriten für die DM zu benennen. Bei bester Verpflegung durch die hervorragende Küchencrew wurde ausgiebig gefachsimpelt, bis dann um 16.00 Uhr der Probeschutzdienst mit der Einstellung der Schutzdiensthelfer durch Leistungsrichter Alfred Hupfauer durchgeführt wurde. Schon jetzt sei gesagt, dass die Helfer Frank Eisele, Dennis Osterberg und Andi Klarl (Ersatzhelfer) bei allen Hunden einen super Job gemacht haben!



Während die Zuschauer sich langsam in der Festhalle zur offiziellen Eröffnung der DM und der Startnummern-Auslosung einfanden, hatte Ludwig Hornsmann mit seinem Team das Wettkampfbüro geöffnet, um die Chipkontrolle durchzuführen und die Papiere in Empfang zu nehmen. Ludwig hatte wie immer alles super vorbereitet und der mit Spannung erwarteten Startnummern-Auslosung stand nichts mehr entgegen.

In der prall gefüllten Festhalle, über 120 Sitzplätze waren belegt, begrüßten Lutz Weber als Organisator und Klaus Leutermann die Teilnehmer und Besucher, um dann mit dem offiziellen Programm zu beginnen. Los ging es mit der Vorstellung der Leistungsrichter Ulrike Hohoff (Abt. A), Renate Rank (Abt. B) und Alfred Hupfauer (Abt. C) mit seinen Schutzdiensthelfern Frank Eisele, Dennis Osterberg und Andreas Klarl.

Die Spannung stieg, denn nun sollte die Startnummern-Auslosung erfolgen. Unter großem Applaus der Zuschauer durften alle Teilneh-

mer das Glück selbst in die Hand nehmen und ihre Startnummern ziehen, die unter den speziell für die DM gefertigten Thermobechern angebracht waren.

Freud und Leid lagen hier wieder dicht beieinander, konnte doch nicht jeder die erhoffte Startnummer sein Eigen nennen. Nachdem Ludwig im Anschluss, schnell wie immer, den Startzeitenplan verteilt hatte, ging es in eine für manche unruhige Nacht.

Samstag 7.00 Uhr: der Campingplatz erwachte und die ersten Zuschauer begaben sich Richtung Sportplatz, an dem die fleißigen Helfer Frühstück vorbereitet hatten. Heißer Kaffee und köstliche frisch belegte Brötchen fanden wieder reißenden Absatz.

Samstag 8.30 Uhr: Abfahrt der ersten Gruppe in das Fährengelände, in dem Leistungsrichter Ulrike Hohoff und Fährteneinweiser Stephan Übelmesser mit seinen Fährtenlegern Volker Reinfurt, Gerd Heidrich, Bernd Kahabka und Raphael Mandal schon alles für die Fährtenarbeit vorbereitet hatten.

Samstag 9.00 Uhr: „TATAA“ der Wettkampf hat begonnen!

Pünktlich um 9.00 Uhr begrüßte Lutz Weber als Stadionsprecher, Organisator der DM und 2. Vorsitzender des PSK (ein Mann mit vielen Jobs) die zahlreichen Zuschauer und die erste Paarung für die Unterordnung mit Richterin Renate Rank auf dem Platz. Vor einem sehr fairen und kompetenten Publikum wurden insgesamt 10 Unterordnungen und 10 Schutzdienste vorgeführt. Es herrschte eine sehr gute Stimmung, der auch der kurzzeitige Regen keinen Abbruch bringen konnte.

Bis kurz vor 16.00 Uhr konnten die Zuschauer sehr schönen und fairen Hundesport sehen. Die Leistungsrichter Renate Rank in der Unterordnung und Alfred Hupfauer beim Schutzdienst richteten alle Hunde auf gleichem, sehr hohem Niveau.

Der erste Wettkampftag war nun vorüber. Da Martina Moormann mit zwei Hunden an den Start gegangen war, durfte sie mit ihrer Hündin Crissi von Elberfeld neben Unterordnung und Schutzdienst auch schon die Fährtenarbeit absolvieren, damit es am Sonntag zu keiner zeitlichen Kollision mit dem zweiten Hund kommen würde. Somit war die erste Messlatte gesetzt und 275 Punkte galt es nun zu schlagen, um noch eine Chance auf den Titel des Deutschen Meisters zu haben. Insgesamt hatten noch 9 Teams eine theoretische Chance,





die vorgelegten 275 Punkte zu überbieten. Es blieb weiterhin spannend! Aber damit war der Tag noch nicht zu Ende. Ein weiterer Höhepunkt – der Festabend – stand an und sollte auch zu einem Highlight der DM werden. Rund 150 Gäste wurden von unseren Vorständen Klaus Leutermann und Lutz Weber begrüßt. Als Gäste hatten der 1. Bürgermeister von Geldersheim, Oliver Brust, und der 1. Vorsitzende des 1. FC Geldersheim, Thomas Lurz, zugesagt, die ebenfalls freundliche Grußworte an die Anwesenden richteten. Sehr zur Freude aller, mit Ausnahme von Lutz Weber, gaben Oliver Brust und Thomas Lurz ihre Zustimmung, in 2020 erneut die Riesenschnauzer DM in Geldersheim auszurichten. Lieber Lutz, aus der Nummer kommst Du jetzt nicht mehr raus! Den weiteren Verlauf des Festabends kann man mit dem Wort „genial“ beschreiben. Bei sehr leckerem Spanferkel, gekühlten Getränken und guter Musik, wurde bis spät in die Nacht ausgiebig gefeiert. Ein wirklich sehr gelungener Abend! Sonntag 7.00 Uhr: wie bereits am Tag zuvor zogen Teilnehmer und Besucher an den Sportplatz, um das erste Frühstück als Stärkung für den kommenden Wettkampftag einzunehmen. Ja, das erste Frühstück, denn ab 10.00 Uhr stand das angekündigte und von vielen heiß begehrte Weißwurstfrühstück mit leckeren Brezeln an! Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, einmal die Küchencrew zu erwähnen. Von Freitag an gab es die ganze Zeit über Leckereien vom Feins-

ten. Von belegten Brötchen, über fränkische Snacks, leckeres Gegrilltes, Kuchen, Hamburger, Spanferkel bis hin zum Weißwurstfrühstück. Wer da nichts gefunden hat und hungrig blieb, war selber schuld! Ihr wart wirklich ein super Team. Vielen Dank für die leckere Verpflegung und die freundliche Bewirtung an den drei Tagen! Nun aber weiter mit dem Wettkampfgeschehen. Wollten wir doch sehen, ob noch jemand das Ergebnis von Martina toppen konnte. Wieder sahen wir schönen und fairen Hundesport, der von unseren Leistungsrichtern wie am Tag zuvor auf hohem Niveau gerichtet wurde. Die bei dieser DM erreichten Punkte würde jeder auch auf einer FCI Weltmeisterschaft erreichen können! Die Entscheidung würde definitiv auf dem Sportplatz fallen, auch wenn die ersten von Ulrike Hohoff am Sonntag gerichteten Führten sehr gute bis sogar einmal vorzügliche 100 Punkte erreicht hatten. Spannend sollte es bis zum letzten Team bleiben. Claudia Melichar mit Jordan vom Gutspark mussten als letzte Starter an den Start gehen, da die Hündin sich gerade in der Hitze befand. Das bedeutete, dass das Team auch erst nach dem Wettkampf der übrigen Starter das Training absolvieren konnte. Training, Pause, Unterordnung, Pause, Schutzdienst war die Abfolge, die nun einzuhalten war. Um 15.37 Uhr war es dann soweit: Martina Moormann und Crissi von Elberfeld konnten sich mit A98 B86 C91a gesamt 275 Punkte, Note sehr gut gegen das übrige Starterfeld

durchsetzen und wurden verdient Deutscher Meister der Riesenschnauzer 2017. Herzlichen Glückwunsch Martina! Den zweiten Platz erreichte Silke Stephan mit Kara-Mia vom Lindelbrunn mit 271 Punkte (sehr gut) und den dritten Platz sicherte sich Lutz Denner mit Lasse vom Goldbergsee mit 270 Punkt (ebenfalls sehr gut). Euch und allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu Euren Leistungen!



Noch war die Meisterschaft aber nicht beendet. Ludwig und sein Team arbeiteten fieberhaft an Urkunden und Ergebnislisten. Auch musste die Siegerehrung auf dem Platz vorbereitet werden. Langeweile kam aber dennoch nicht auf. Rockmusikerin Steffi List aus Geldersheim hatte sich bereiterklärt, vor und nach der Siegerehrung live zu spielen. So kam es auch, dass bis lange nach der Siegerehrung noch sehr viele Zuschauer blieben. 40 Minuten nach dem letzten Ergebnis war Ludwig mit Urkunden und Ergebnislisten bereit für die Siegerehrung, die von unseren Vorständen Klaus Leutermann, Lutz Weber, Georg Benz und Astrid Schön sowie dem Bürgermeister Oliver Brust und dem Vorsitzenden des FC Geldersheim, Thomas Lurz, durchgeführt wurde. Vor einer großen Zuschauerkulisse wurde Martina Moormann mit Crissi von Elberfeld als Deutsche Meisterin 2017 gefeiert! Den Platzierten und allen Teilnehmern noch einmal herzlichen Glückwunsch zu Euren Leistungen. Ohne Euch hätten wir kein so schönes Hundesport-Wochenende erleben können. Dafür Euch allen auch vielen Dank. Macht



weiter so, damit wir auch im nächsten Jahr wieder eine tolle Deutsche Meisterschaft erleben dürfen! Herzlichen Dank auch an Nina Mandal, die zweimal mit ihren Hunden als White Dog die Paarungen bei der Unterordnung komplettiert hat. Nina, das war so schön. Wann sehen wir Dich mal als Starterin? Auch danken wir den mit der OG Mainfranken befreundeten Ortsgruppen aus ganz Deutschland, die den Weg nicht gescheut haben, um die Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen.

Nicht vergessen wollen wir unseren Ludwig, der mit seinem Team in gewohnter Perfektion das Wettkampfbüro geführt hat. Auch Euch herzlichen Dank! Hätten wir keine Richter und ihre Helfer, hätten wir auch keine Meisterschaft. Vielen Dank an Ulrike Hohoff und ihr Führten-Team. An Renate Rank und ihre „Gruppe“ bei der Unterordnung und an Alfred Hupfauer und seine Schutzdiensthelfer. Auch danken wollen wir dem Team für den Umbau auf dem Platz. Auch Ihr habt super Arbeit geleistet. Jetzt ist sie schon wieder vorbei, die Deutsche

Meisterschaft der Riesenschnauzer. Aber nach der DM ist vor der DM und wir alle können uns schon jetzt auf die DM 2018 freuen, bei der wir uns hoffentlich alle wieder sehen!
Michael Heimbs

Die letzten Worte sollen denen gelten, die diese Meisterschaft erst ermöglicht haben. Vielen Dank der PSK OG Mainfranken und dem FC Geldersheim, die zusammen diese Deutsche Meisterschaft so gut organisiert und durchgeführt haben! Ihr seid einfach spitze und wir kommen alle gerne wieder.



Deutsche Meisterschaft für Riesenschnauzer 2017															
09./10.09.2017 - 97505 Geldersheim / Bayern															
Leistungsrichter: Ulrike Hohoff / Renate Rank / Alfred Hupfauer															
Strt-Nr.	LG / Landesgruppe	Name	Vorname	Hund	Rasse	R / H	Wurfstag	ZB-Nr.	A	B	C	TSB	gesamt	Note	Platz
14	04/ Hessen	Moormann	Martina	Crissi von Elberfeld	RS-s-	H	27.05.13	61012364	98	86	91	a	275	sg	1
19	07/ Rheinland	Stephan	Silke	Kara-Mia vom Lindelbrunn	RS-s-	H	06.10.11	61010865	100	80	91	a	271	sg	2
13	16/ Thüringen	Denner	Lutz	Lasse vom Goldbergsee	RS-s-	R	14.02.13	61012096	98	85	87	a	270	sg	3
17	09/ Westfalen	Nelling	Alfons	Claus-Dietrich vom Schwedenspeicher	RS-s-	R	27.02.11	61010318	98	80	87	a	265	g	4
9	04/ Hessen	Moormann	Martina	Xeena von Elberfeld	RS-s-	H	01.06.12	61011537	92	84	86	a	262	g	5
2	12/ Brandenburg	Will	Dietmar	Rudolf vom Dammkrug	RS-s-	R	12.07.10	61009813	96	84	82	a	262	g	6
16	06/ Nordmark	Warfen	Anni	Eine Eule vom Alten Kamp	RS-s-	H	25.05.11	61010637	93	77	88	a	258	g	7
8	12 / Brandenburg	Müller	Matthias	Pontifex Maxim. v. Blackmoore	RS-s-	R	21.10.13	61012760	93	78	86	a	257	g	8
12	08/ Rheinl.-Pf.-Saar	Lüke	Martin	Lady-Madonna v. Lindelbrunn	RS-s-	H	25.03.12	61011269	97	76	80	a	253	g	9
5	02/ Bayern	Fischer-Seitz	Sonja	San Ferro v. Lutzifers Castle	RS-s-	R	26.05.11	61010628	90	80	80	a	250	g	10
6	12/ Brandenburg	Tausch	Ralf	Eido vom Mühlenstein	RS-s-	R	14.04.13	61012299	96	82	71	a	249	g	11
10	12/ Brandenburg	Melichar	Claudia	Jordan vom Gutspark	RS-s-	H	20.05.10	61009654	88	81	78	a	247	g	12
3	12/ Brandenburg	Krause	Günther	Picasso von der Schönburg	RS-s-	R	10.06.11	61010695	92	70	73	a	235	b	13
15	14/ Sachsen-Anhalt	Prast	Nico	Odin vom Hatzbachtal	RS-s-	R	28.01.11	61010274	81	75	78	a	234	b	14
1	04/ Hessen	Husen	Benjamin	Forest Gump vom Beisetal	RS-s-	R	07.06.11	61010671	72	74	80	a	226	b	15
7	07/ Rheinland	Schnurpfeil	Franz	Flash vom Hexenwald	RS-s-	R	08.09.12	61011733	94	67	80	a	241	m	--
20	09/ Westfalen	Bruns	Hedwig	Vred vom Hatzbachtal	RS-s-	R	04.06.12	61011526	90	70	Abbr.	--	160	--	--
18	11/ Württemberg	Wasielewski	Wilfried	Lord-Leon vom Gutspark	RS-s-	R	05.02.11	61010283	Abbr. durch HF	--	--	--	0	--	--
4	13/ Mecklb.-Vorpom.	v. Nizza	Constanze	Hogan-Wilh. v. Moorredder	RS-s-	R	11.03.12	61011189		disq.			0	--	--
11	12/ Brandenburg	Schäfer	Michael	Fritz vom Hexenwald	RS-s-	R	08.09.12	61011731		disq.			0	--	--